

# Einblicke in einen vielfältigen Kontinent

Vorträge und Diskussionen, Tanz und Musik: Heute beginnen in Ludwigsburg die 13. Afrikatage.

Von Andreas Hennings

Die fest etablierten Afrikatage in Ludwigsburg werden diesmal an diesem Mittwoch unter anderem eingeläutet von der Schau von „Der vermessene Mensch“, dem ersten Kinofilm zur deutschen Kolonialvergangenheit in Namibia, und einem anschließenden Filmgespräch mit dem deutsch-namibischen Afrikawissenschaftler Henning Melber. Der Film gibt Antworten auf Fragen zu den aktuellen Themen Rassismus, koloniale Ausbeutung und Erinnerungskultur. Er thematisiert kritisch damalige Forschungsmethoden und beleuchtet, inwiefern diese zu kolonialpolitischen Entscheidungen bis zu einem Völkermord beitrugen. Start im Caligari-Kino in der Seestraße 25 ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 12, ermäßigt 8 Euro.

## Erläuterung der Krise im Sahel-Gebiet

„Klima, Krieg und Krisen“ lautet der Titel des Vortrags mit Diskussion am Freitag um 19 Uhr im Kulturzentrum. Seit dem Sturz des libyschen Diktators Gaddafi kommt die Sahelzone nicht zur Ruhe. Immer mehr Menschen müssen vor Terrorgruppen fliehen, ein Ende ist nicht abzusehen. Daniel Djedoubou aus dem Tschad, Autor Olaf Berman und Barthélemy Sawadogo aus Burkina Faso erörtern die Krise und vor allem auch die Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft. Der Eintritt ist frei.

Vielfältig ist das Programm am Samstag im Burkinischen Dorf auf dem Rathausplatz oder bei Regen im Kulturzentrum. Um 14 Uhr werden bei einem Workshop mit der Djembe und der Talking Drum zwei traditionelle Instrumente vorgestellt. Eine Anmeldung ist nötig bei der Volkshochschule (Kursnummer 2322605). Ab 15 Uhr gibt das Burkina-Faso-Komitee des Mörrike-Gymnasiums konkrete Einblicke ins Leben in Burkina Faso.

## Galaabend rundet das Programm ab

Mit dem Afrika-Galaabend ab 19.30 Uhr im Ratskeller folgt nach mehrjähriger Pause der gesellschaftliche Höhepunkt der Afrikatage. Das Buffet und der Abend werden umrahmt von rhythmusbetonter Musik, später von einem DJ. Der Eintritt kostet 25 Euro inklusive Buffet. Reservierungen nimmt der Verein Afrika hilft Afrika entgegen unter [info@afrika-hilft-afrika.org](mailto:info@afrika-hilft-afrika.org) oder 0172/3467823. Karten gibt es auch an der Abendkasse.

Beteiligt sind bereits am Mittwoch von 8 bis 16 Uhr auch Schulen: Am Mörrike-Gymnasium hält Amadou Sienou einen Vortrag über Burkina Faso, am Goethe-Gymnasium geht es um Interkulturalität. Schüler der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule bauen im burkinischen Dorf beim Kulturzentrum einen Lehmofen. Und die Schüler der Osterholzgrundschule zeigen einen Kurzfilm über das Leben von Kindern in Burkina Faso.

Organisiert werden die Afrikatage vom Förderkreis Burkina Faso und Verein Afrika hilft Afrika gemeinsam mit der Stadt.